

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.																																																																			
Großseggenried, 800m südöstlich Göldenitz-Ausbau														0 4 0 6 - 1 2 3 - 4 0 0 8																																																																							
Standort /Geologie Ackersenke in welliger Grundmoräne						<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>X</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>X</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																																																		X																X						Anschluß in TK							
						X																																																																															
										X																																																																											
														0 4 0 6 - 1 4 1																																																																							
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz														Film-Nr.				Bild-Nr.																																																																			
3 0 0														Luftbild-Nr.				2 2 8 - 0 1 1 7																																																																			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow						Gemeinde / Stadt Hohen Sprenz								Größe in ha				5 9 4 6																																																																			
														Länge in m																																																																							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 05820						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								min. Breite in m																																																																							
														max. Breite in m																																																																							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP		FND		NP		FiB																																																																									
						NSG		LSG		BR		FFH-Geb.																																																																									
						ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat																																																																									
Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode																																																																									
Code V G R		V R L																																																																																			
% 8 0		2 0																																																																																			
Vegetationseinheiten Sumpfschilf-Waldsimsen-Ried, Schilf-Landröhricht																																																																																					
Habitate + Strukturen						D H M																																																																															
Beschreibung / Besonderheiten -Großseggen-Ried in einer Ackersenke in welliger Grundmoräne, -die abflußlose Senke("Weberwiese") ist umgeben von Acker und hat sich aus ehemaliger Wiesenutzung in ein -der schilffreie größere Teil ist zonierte in die Bereiche: Sumpfschilf, Waldsimsen, Teichschachtelhalm, Mädesüß und Pfeifengras, -inselartige Bestände von Kriechweide nehmen den mittleren Teil dieser Senke ein ;den schmalen Teil bedeckt ein dichter Schilfbestand, -auffallend sind im feuchten mittleren Abschnitt Flächen mit Fieberklee und Sumpfblutauge, -geringer Moosbewuchs.																																																																																					
Wertbestimmende Kriterien																																																																																					
X	Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse																																																																										
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen																																																																										
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung																																																																										
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge																																																																										
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops					X					Umgebung relativ störungsarm																																																																										
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops					X					landschaftsprägender Charakter																																																																										
	typische Zonierung von Biotoptypen					X					Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																																																																										
	Struktur- und Habitatreichtum																																																																																				
Gefährdung																																																																																					
keine Gefährdung X																																																																																					
Empfehlung																																																																																					

[illegible]